

# M I T E I N A N D E R

Berichte und Informationen aus der Gemeinde Maria Himmelfahrt  
Flörsheim-Weilbach

**Katholische Pfarrei St. Teresa am Main  
Gemeinde Maria Himmelfahrt**



Dezember 2023

Weihnachtsgruß für 2023

„Sei behütet“

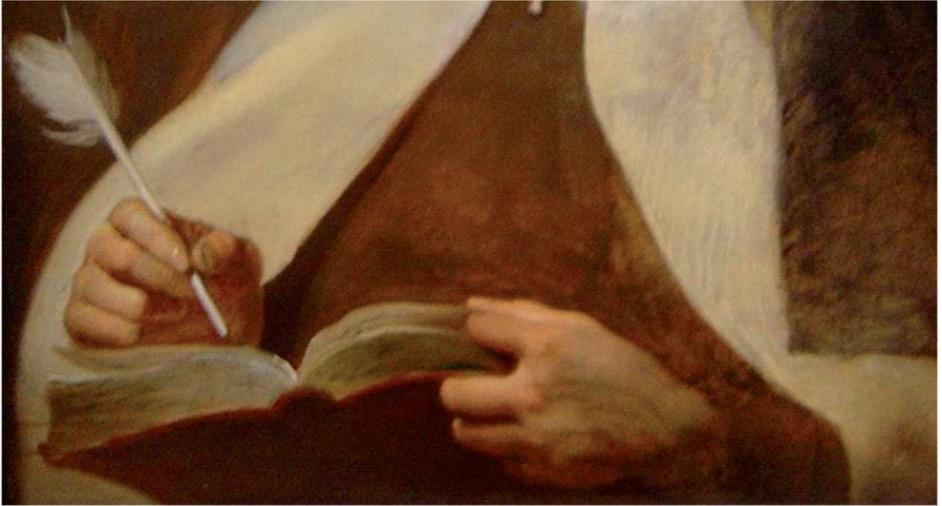
Sternsingeraktion 2024

Wer steht an der Krippe? „Welche von uns!“

Zum Tod von Jupp Remsperger

Adventskonzert der Sängervereinigung Weilbach e. V.

„Mit Gedanken der T eresa von Avila durch das Jahr“



**Der Mensch hat aus lauter Faulheit das Gespr ach mit Gott aufgegeben.**

## Weihnachtsgruß für 2023

Liebe Gemeindemitglieder,

die Entfernung zwischen Bethlehem und Gaza-Stadt beträgt nur 73 Kilometer. Eine kurze Distanz. Doch zwischen den beiden Orten liegen derzeit Welten. Unser Blick ist auf diese Region gerichtet. Auch an Aufmerksamkeit für die Ukraine und so viele andere Orte dieser Welt wollen wir es nicht fehlen lassen – Orte, in denen die Finsternis überhand zu nehmen scheint. Da hören wir in der Heiligen Nacht als Christen einen ganz besonderen Text als Lesung:

*„Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf. Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Seine Herrschaft ist groß und der Friede hat kein Ende.“*

(vgl. Jesaja 9, 1-6)

Mit diesen Worten macht der Prophet Jesaja all den Menschen Mut,

in deren Leben es durch ganz unterschiedliche Umstände dunkel und finster ist, denen Krieg, Krankheit, Leid und Sorgen schwer auf der Seele liegen. Diese Worte, vor über 2500 Jahren geschrieben, sind auch an uns gerichtet. Wir sehnen uns nach dem Licht, nach dem wärmenden und tröstenden Licht, von dem wir Christen sagen: das ist Jesus, der in der heiligen Nacht in Bethlehem geboren wurde und der zum Licht für alle Völker geworden ist. Er hat sein ganzes Leben für uns Menschen gelebt und er war denen besonders nahe, die seine Zuwendung und Liebe besonders brauchten und brauchen.

Viele Menschen fragen sich derzeit, ob diese Worte wirklich wahr sind. Die Welt scheint so anders geprägt. Aber genau darin liegt die Botschaft: ja, da ist Dunkel. Und ja, da ist große Sehnsucht. Dieser Jesus, dessen Geburt wir feiern, ist nur dann so sehr zu verehren und zu feiern, wenn wir ihn mit den Worten verbinden, die er als erwachsener Mensch, als Sohn Gottes, zu uns spricht. Er ist wirklich ein Rat-

geber – wer seinen Worten und Weisungen folgt, der wird Frieden machen, Gerechtigkeit üben, Vergebung schenken, den Leidenden beistehen, sein Leben in Gottes Hand legen. Doch ob wir diesem „Ratgeber des Friedens“ folgen? Damals wie heute war das keine ausgemachte Sache. Ob wir ihn, Jesus, mit seiner Botschaft vom Frieden bei uns einlassen, das ist immer neu zu entscheiden. Das muss der Herbergswirt in vielen Krippenspielen der Kinder jedes Jahr neu zeigen und das gilt für alle Erwachsenen, die sich fragen, ob die Botschaft Jesu, wie sie etwa in der Bergpredigt für uns überliefert wurde, bei uns auf fruchtbaren Boden fällt. Sonst bleibt der „Fürst des Friedens“ ein Herrscher ohne Land und Volk. Es liegt an denen, zu denen er gesandt ist, ob sie ihn auch aufnehmen. Damals wie heute.

Von Gaza ging – durch die Hand brutaler Terroristen – im Oktober ein Bomben- und Raketenregen auf die Nachbarn nieder. Von Bethlehem kam einst derjenige, den man den „Friedensfürst“ nennt. Beide

Orte liegen nicht weit voneinander. Und beide Haltungen liegen oft in den Herzen und Gedanken der Menschen: die Gewalttätigkeit und die Friedfertigkeit. Das Böse und das Gute. Die Rache und die Versöhnung. Und immer neu sind wir aufgefordert, uns zu entscheiden. Was feiern wir an Weihnachten? Die Ankunft des Lichtes in einer finsternen Welt? Oder bleibt es bei einem schönen Gefühl für ein paar Tage, ohne wirkliche Auswirkung auf diese Welt? Viele gehören derzeit zum „Volk, das im Dunkeln lebt“ und ihnen will Christus Licht und Orientierung sein. Diese große Hoffnung teilen wir an diesem Fest miteinander.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen der Gremien und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Gemeinde, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest. Gottes Segen und seinen Beistand mögen Sie im kommenden Jahr 2024 begleiten!

In herzlicher Verbundenheit  
Pfarrer Friedhelm Meudt

# Sei behütet ...

Impulse und Lieder zum Advent



*Sieger Köder, „In Gottes Händen“*

*Dienstag, 05. Dezember 2023*

*Dienstag, 12. Dezember 2023*

*Dienstag, 19. Dezember 2023*

*Jeweils 19 Uhr in der Kirche Maria Himmelfahrt,  
Flörsheim – Weilbach*

## Sternsingeraktion 2024 Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit

Die Sternsingeraktion 2024 steht ganz im Zeichen des Klimaschutzes.

Gerade der tropische Regenwald in Südamerika kann zur Verlangsamung der Erderwärmung und damit auch zum Klimaschutz beitragen, wenn er nicht weiter abgeholzt wird. Etwa 33 Millionen Menschen leben in dieser Region, davon gehören ca. 3 Millionen zu indigenen Ethnien, d.h. zu einheimischen Völkern. Durch die Ausbeutung dieser Region ist die Lebensgrundlage besonders dieser einheimischen Bevölkerung bedroht.

Willi Weitzel zeigt uns in einem Film, wie die Kinder dort leben, wie sie ihre Umwelt und ihre Kultur mit Hilfe der Sternsinger unterstützen können.

Durch die Sternsingeraktion 2024 können wir uns für die Kinder und auch den Schutz unserer Erde einsetzen.

Wir besuchen die Familien in Weilbach am Freitag, 5. Januar und am Samstag, 6. Januar 2024. Alle interessierten Kinder sind eingeladen, am Freitag, 1. Dezember 2023 um 16 Uhr in das Gemeindezentrum in der Brahmstraße zu kommen. Dort schauen wir uns gemeinsam den Film von Willi Weitzel an und verteilen auch die Sternsingergewänder.

Das Sternsingerteam  
Barbara, Simone und Lisa



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\***C**+**M**+**B**+24

## Wer steht an der Krippe? „Welche von uns!“

Eigentlich erzählt die Weihnachtsgeschichte von uns allen. Und im Stall ist Platz für jeden.

Platz für alle Marias. Mütter, Großmütter, Schwiegermütter. Tagesmütter, Leihmütter und Stiefmütterchen. Für alle Mamas und Muttis. Für Mütter der Nation und alle, die so gern Mutter wären. Und auch für alle, die sich manchmal mutterseelenallein fühlen. Für alle Sorgsamen, Tränentrocknerinnen, Schutz bietenden, Versorgerinnen. Für alle Liebenden. Euch ist heute ein Kind geboren.

Platz für alle Josefs. Väter und Großväter. Treue Seelen. Heimwerker und Handwerker. Träumer und Versorger. Für alle Furchtlosen, Beschützer und Begleiter. Vertrauende. Für alle, die an ihrer Aufgabe wachsen. Danke fürs Dasein.

Platz für alle Herbergseltern. Häuslebauer und Nachbarn. Schrebergartenbesitzer. Zugeknöpfte. Für alle mit geschlossenen Herzenstüren. Vergesst die Gastfreundschaft nicht.

Platz für alle Hirten. Wachende.

Erste. Sternegucker und Anführer. Für alle Schäfchenzähler und alle Neugierigen. Für Hoffnungsvolle und Naturburschen. Fürchtet euch nicht!

Platz für alle Schafe. Herdentiere. Schutzbefohlene. Folgende. Kuschelweiche. Für alle Wärmespende und für alle, die auf den ersten Blick bloß Nebenrollen spielen. Willkommen!

Platz für alle Engel. Botschafter und Angstvertreiber. Glänzende. Beschützer. Für alle Himmelskinder und Lichtgestalten. Eure Worte in Gottes Ohr.

Platz für alle Könige. Würdenträger. Für alle Schenkenden und alle Weisen. Machthabende. Anmutige und Gekrönte. Für alle Weitgeriesten. Für alle aus dem Morgenland und aus dem Abendland. Der Stern leuchtet uns allen.

Und im Stall ist Platz für jeden.

Aus: Ev.-Luth.Kirche in Norddeutschland „Liturgien der Verheißung“, Hanna Buiting und Andrea Kuhla

## 25 Jahre Milieukrippe in St. Maria in Lyskirchen

Vor 25 Jahren - am 1. Advent 1998, - wurde die Milieukrippe in St. Maria in Lyskirchen nach einer Idee und Konzeption von Benjamin Marx erweitert und bereits ab Advent 98 zum ersten Mal im Südschiff aufgebaut.

Seither wächst das wohl in dieser Hinsicht inzwischen berühmteste rheinische Ensemble in der Kölner Pfarrkirche St. Maria in Lyskirchen

von ehemals 15 Figuren auf aktuell 35 Figuren mit Erweiterung der Kulisse zu einer Straßenszene.

Vor der Kulisse des Kölner Hafenviertels der 1930er-Jahre mit seinen Matrosen und Packern, dem Priester und dem Polizisten, der Nonne mit dem Waisenkind, der Waschfrau und dem holländischen Heringsverkäufer spiegelt es neben lokalen Typen und Originalen



© Kirchengemeinde Lyskirchen  
 Maria ist aus dem "Stall" getreten und hat sich mit dem Neugeborenen zu den Menschen auf die Bank gesetzt.

zunehmend auch weniger populäre Aspekte und Reizthemen der Gegenwart. So sind neben dem einst ausgegrenzten jüdischen Apotheker auch authentische Persönlichkeiten der jüngsten Vergangenheit, wie ein eritreischer Flüchtling, ein Roma-Mädchen oder eine queere Persönlichkeit des heutigen Alltags zu finden.

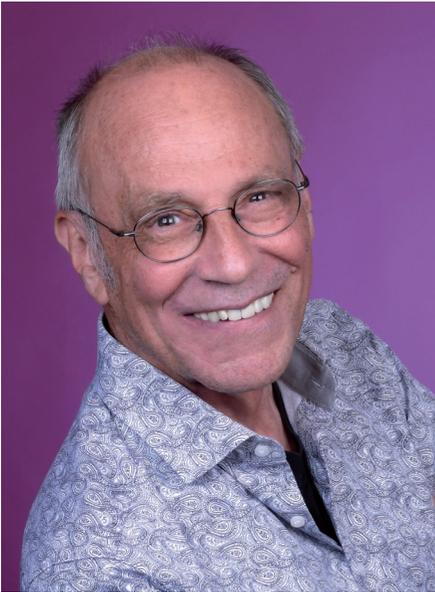
Der regieführende Krippenbauer Benjamin Marx begreift mit der auf diese Weise Jahr für Jahr wachsenden und ihr Gesicht während der Zeit vom 1. Advent bis zum 2. Febru-

ar ändernden Krippe die Geburt Christi ausdrücklich nicht nur als Erinnerung an ein vergangenes Geschehen, sondern schlägt mit dieser weihnachtlichen Modellandschaft Brücken in die Gegenwart.

Quelle: [www.Krippe-online.de](http://www.Krippe-online.de) mit freundlicher Genehmigung von Herren Benjamin Marx

Ausgewählt von  
Roswitha Majura, Redaktionsteam

## Zum Tod von Jupp Remsperger



© privat

Wenn wir uns im Ortsausschuss treffen, nehmen wir uns, bevor wir zu arbeiten beginnen, immer die Zeit für einen kurzen Impuls, ein Lied oder Gebet. In der ersten Sitzung nach dem Tod unseres langjährigen und hochgeschätzten Ratskollegen Hans Josef Remsperger hat Bärbel Teschke das nachfolgende Gedicht (aus: Gott und die Welt von P. Flocke, H. J. Lücke) zum Gedenken vorgetragen.

Spuren

Spuren, die Welt ist voll davon.  
Du hinterlässt sie.  
Ich hinterlasse sie.  
Gewollt.  
Ungewollt.

Spuren

Worte, die noch nachklingen.  
Lieder, die noch zu hören sind.  
Lachen, das nicht vergessen wird.

Spuren in unserm Herzen:

Vielleicht waren es:  
Gefühle der Freundschaft, der Verbundenheit.

Vielleicht waren es:

Besondere Begegnungen oder Erlebnisse.

Liebenswerte Eigenarten, Wärme, Fröhlichkeit, Power, Elan, Aufrichtigkeit, Lebensfreude, die Ausstrahlung.

Vielleicht waren es:

Der Glaube und die Zuversicht, Dankbarkeit, Freude.

Spuren,

die Fragen aufkommen lassen,

die unbeantwortet bleiben.  
Worte, Gegebenheiten,  
die nicht mehr rückgängig zu  
machen sind.

Spuren,  
die uns in der Trauer deutlicher und  
bewusster werden.

Deine Spur wird nicht so schnell ver-  
lassen.

Und irgendwann - so hoffen wir –  
werden wir sie wieder aufnehmen  
dürfen.

Mit einem „Vater unser“ haben wir  
unseren Dank für Jupps Wirken in  
unserer Gemeinschaft in den letz-  
ten Jahrzehnten an Gott gerich-  
tet. Wir beten: Gott sei seiner Seele  
gnädig und das ewige Licht leuch-  
te ihm. Herr lass ihn ruhen in Frieden  
und schenke seiner Familie Trost  
und Hoffnung.

Marita Brose, Ortsausschuss



# Adventskonzert

Sonntag, den 17. Dezember 2023 um 16:00 Uhr  
Weilbacher Kirche Maria Himmelfahrt

Sängervereinigung Weilbach e. V.

Gesangverein Harmonie Wicker

Weihnachtliche Klänge aus dem Dudelsack

Weihnachtsgeschichten

Moderation: Thomas Schmidt

Eintritt frei!

Veranstalter: Sängervereinigung Weilbach e. V.

[www.sv-weilbach.de](http://www.sv-weilbach.de)

## Aus der Gemeinde

### Neues aus dem Gartenteam

Anfang November wurden alle Beete und Bäume rund um die Kirche und das Gemeindezentrum wieder winterfest gemacht. Alles ist aufgeräumt und es sieht sehr gepflegt aus.

Ins Auge stechen allen Kirchgängern die Beete an der Mauer vor der Kirche und rechts und links neben dem Kircheneingang. Diese Beete wurden von Frau Kuhlmann schon vor dem Gartentag winterfest gemacht. Es waren lediglich noch einige Rosen und Sträucher zu schneiden.

Diese Beete sind das ganze Jahr über eine Augenweide für die Kirchgänger und ein Aushängeschild für unsere Gemeinde. Frau Kuhlmann pflegt die Beete seit 7 Jahren. Passend zu den Jahreszeiten hat sie immer wieder die Bepflanzung angepasst, so dass fast immer Blumen blühen. Über die Jahre hat sie Hand an die vorhandene Bepflanzung gelegt und den jetzigen Zustand erreicht. Alle, die

einen eigenen Garten haben, wissen, dass das nur möglich ist, wenn man viele Arbeitsstunden im Garten verbringt.

Leider hat Frau Kuhlmann beschlossen, dass alles seine Zeit hat, und sie nun die Beete in andere Hände geben möchte. Das bedauern wir alle sehr.

Wir bedanken uns bei Frau Kuhlmann ganz herzlich für Ihren jahrelangen Einsatz!

Ja, und wie sagt man so schön: Ein Unglück kommt selten allein!

Auch Frau Westius hat beschlossen das Gartenteam zu verlassen. Frau Westius pflegt das Beet am Weg zum Gemeindezentrum. Sie hat das Beet 2021 unter Ihre Fittiche genommen und umgestaltet. Das Beet bekommt nicht viel direktes Licht und Sonne. Mit Kindern aus der KiTa hat sie eine Pflanzaktion durchgeführt, bemalte Steine in das Beet integriert und so dem Beet ein besonderes, attraktives Aussehen gegeben.

Auch Frau Westius möchten wir ganz herzlich für die langjährige Arbeit danken!

Dr. Siegfried Fischer, Ortsteam

### **Besinnliche Abende im Advent**

„Sei behütet“ – unter diesem Motto stehen drei besinnliche Abende im Advent, die von Mitgliedern des Ortsausschusses angeboten werden. Adventliche Lieder und besinnliche Texte stehen auf dem Programm. Diese wollen beitragen, ein wenig Ruhe zu finden nach der oft betriebsamen Hektik des Alltags.

Vorbereitet werden die drei Abende von Marga Becker und Agnes Spießmann, die musikalische Begleitung übernehmen Siegfried Fischer, Bettina Langer und Sandra Stark.

Die Abende finden dienstags um 19 Uhr in unserer Kirche statt, Dauer etwa 30 Minuten.

Die Termine:

Dienstag, 05. Dezember: „Familie“

Dienstag, 12. Dezember: „Gastfreundschaft“

Dienstag, 19. Dezember: „Engel“

Wir laden Sie herzlich ein, an diesen Abenden teilzunehmen.

Agnes Spießmann, Ortsausschuss

### **Adventsfeier für Senioren**

Am Mittwoch, 13. Dezember um 15 Uhr beginnt die Adventsfeier für Senioren im großen Saal des Gemeindezentrums. Bei Kerzenschein, Adventsliedern, fröhlichen Spielen und Basteleien sind wohlbekannte Besucherinnen und Besucher und gerne auch neue Teilnehmer herzlich eingeladen, sich einen schönen Nachmittag zu machen. Die kulinarischen Freuden werden nicht zu kurz kommen.

Maria Mohr, Seniorennachmittag

### **Bücherei „Der Lesebär“**

120 Jahre lang gibt es eine Katholische Öffentliche Bücherei in Weilbach. Seit zehn Jahren werden nach einem neuen und zeitge-

mäßigen Konzept Bücher und andere Medien ausgeliehen. Außerdem ist das Team bei vielen Gemeindefesten und auch separat mit Angeboten für Erwachsene aber vor allem für Kinder präsent und mit großem Engagement und neuen Ideen dabei. Die Frauen arbeiten gemeinsam mit den Kindergärten und seit diesem Jahr auch an der Grundschule daran, die Lesebegeisterung bei den Kindern zu wecken.

Alte und neue Mitarbeiterinnen treffen sich zu einem Jubiläumskaffee und tauschen Erinnerungen und Erfahrungen aus.

### **Weihnachtliches Chorkonzert**

Am Sonntag, 17. Dezember 2023, 16 Uhr bietet unsere schöne Kirche den festlichen Rahmen für ein Konzert der Sängervereinigung Weilbach

Marita Brose, Ortsausschuss

### **Gottesdienst für Kleine@Große in Maria Himmelfahrt**

Wie der Esel nach Betlehem an die

Krippe kam. Davon möchten wir im nächsten Kleinkindergottesdienst erzählen. Er findet am Sonntag, den 17.12. um 10.30 Uhr in der Kirche Maria Himmelfahrt statt und richtet sich an Kinder von 0-6 Jahren und ihre Familien.

### **Krippensegen an Heilig Abend in Maria Himmelfahrt**

Herzliche Einladung an alle Familien, Alleinstehende, junge und alte Menschen und zufällig Vorübergehende an Heilig Abend zwischen 14.00 und 16.00 Uhr in unsere Kirche Maria Himmelfahrt zu kommen, um die Weihnachtskrippe zu betrachten, die Weihnachtsgeschichte zu erzählen und sich einen persönlichen Weihnachtssegen schenken zu lassen. Wer möchte, kann dann noch unseren Weihnachtsbaum mit einem Wunschstern schmücken.

Kornelia Schattner,  
Gemeindereferentin

## Du, Sie und Du, wir sind Gemeinde

In Verbindung bleiben, den Kontakt untereinander pflegen, sich umeinander sorgen, sich miteinander freuen, Anteil nehmen, Bescheid geben, wissen, wie es um den anderen steht.

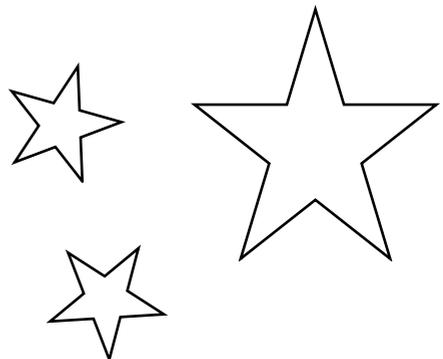
Das sind ein paar Bestandteile für ein gutes Dorfleben, für ein nachbarschaftliches Verhältnis, für eine Gemeinschaft im Geist Christi.

Wenn wir am 24. Dezember die Geburt Jesu vor über 2000 Jahren feiern, ist das eine sehr lange Zeitspanne, in der Menschen unterwegs sind und sich bemühen seinen guten Weg zu gehen. Dass das nicht immer gelungen ist, wissen wir alle, aber wir bitten Gott unseren Vater in jeder Messe „Sieh' nicht auf unsere Fehler, sondern auf den Glauben deiner Kirche“. Kirche, das sind wir alle, die Glaubenden, die Zweifler, die Sünder und die guten Menschen.

Das sechsköpfige Redaktionsteam will jeden Monat mit einer Mischung an anregenden Gedanken, aufklärenden Wortbeiträgen zu Kultur und Geschichte, mit der Serie „Gesichter der Gemeinde“ und Berichten aus dem Gemeindeleben durch das „Miteinander“ seinen Beitrag leisten, dass wir alle gerne sagen: „Maria Himmelfahrt ist eine Gemeinschaft, die sich sehen lassen kann. Dem Himmel sei Dank“. Alles Leben ist Beziehung. Wir knüpfen gerne auch weiterhin mit dem geschriebenen Worten ein Band zwischen uns.

Einen schönen Advent, frohe Weihnachten und ein friedliches neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam



# Gottesdienste in Flörsheim im Dezember 2023

Die ausführliche Gottesdienstordnung finden Sie im Wochenplan (<https://kath-kirche-floersheim.de>). / C = Christmette, FC = Familienchristmette, B = Bußgottesdienst, Ö = Ökumenischer Gottesdienst

2023		Ma Hi	St. Ka.	St. Ga.	St. Jo.	St.Pe&Pa	St. Bo.
Fr	01.12.						10:00
Sa	02.12.	<b>18:00</b>		18:00		18:00	
So	03.12.		10:30	10:30	9:00	18:30	10:30
Mo	04.12.						
Di	05.12.			19:00			19:00
Mi	06.12.	<b>8:00</b>	18:00				7:00
Do	07.12.				19:00	9:00	
Fr	08.12.						10:00
Sa	09.12.		18:00	18:00			18:00
So	10.12.	<b>10:30</b>		10:30	9:00 18:00 B	10:30 18:30	9:00
Mo	11.12.						
Di	12.12.			19:00			19:00
Mi	13.12.	<b>8:00</b>	18:00				7:00 19:00 B
Do	14.12.						
Fr	15.12.						10:00
Sa	16.12.	<b>18:00</b>			18:00	18:00	
So	17.12.		10:30	10:30	9:00	18:30	10:30
Mo	18.12.						
Di	19.12.			19:00			19:00
Mi	20.12.	<b>8:00</b>	18:00				7:00
Do	21.12.				19:00	9:00	
Fr	22.12.						10:00
Sa	23.12.	<b>18:00</b>	18:00	18:00			18:00
So	24.12.	<b>17:00 C</b>	22:00 C	22:00 C	17:00 C	22:00 C	17:30 FC
Mo	25.12.	<b>9:00</b>	10:30	10:30	9:00	10:30 17:00	9:00
Di	26.12.	<b>10:30</b>	9:00	10:30	9:00	9:00 18:30	10:30
Mi	27.12.	<b>8:00</b>	18:00				
Do	28.12.				19:00	9:00	
Fr	29.12.						10:00
Sa	30.12.	<b>18:00</b>		18:00			
So	31.12.		18:00	10:30	18:00	17:00	10:30
Mo	01.01.	<b>18:30</b>		10:30 17:00 Ö		18:30	10:30
Di	02.01.			19:00			19:00
Mi	03.01.	<b>8:00</b>	18:00				

## Termine im Dezember 2023

### Gremien des Kirchorts und der Pfarrei

Dienstag, 19.12.23 19:00 Uhr Treffen Ortsausschuss nach der Adventsandacht

### Bücherei „Der Lesebär“

Freitag, 15.12.23 15:00 Uhr Treffen anlässlich des 120. Jubiläums sowie des 10-jährigen Jubiläums nach neuem Konzept, im kleinen Saal

Mittwochs, 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr Öffnungszeit der Bücherei  
 „Der Lesebär“ im Gemeindezentrum  
 Bitte beachten Sie die Informationen zur Bücherei auf der Internetseite unserer Pfarrei:  
[www.kath-kirche-floersheim.de](http://www.kath-kirche-floersheim.de)  
 Während der Weihnachtsferien bleibt die Bücherei geschlossen

### Ministranten

Freitag, 8.12.23 19:30 Uhr Treffen des Mini-Teams

### Liturgie Wortgottesdienste

Donnerstag, 7.12.23 20:00 Uhr Alle Teilnehmer der verschiedenen Wortgottesdienstteams treffen sich im Gemeindezentrum zur Planung für 2024

### Treffen der Senioren

Mittwoch, 13.12.23 15:00 Uhr Adventsfeier mit Liedern, Spielen, Bastelarbeit und vielen Leckereien im GZ

### Spiel ohne Grenzen

Freitag, 15.12.23 20:00 Uhr Offenes Treffen für alle, die Freude an Karten- und Gruppenspielen haben. Veranstalter ist der Deutsch-Ausländische Freundeskreis von Maria Himmelfahrt. Wir freuen uns auf Einheimische und Zugereiste.

### Redaktion und Konzeption „Miteinander“

Mittwoch, 27.12.23 Abgabeschluss für das Januar-Heft. Termine und Artikel, die veröffentlicht werden sollen, bitte bis dahin an M. Brose [brose.marita@googlemail.com](mailto:brose.marita@googlemail.com).  
 Donnerstag, 28.12.23 18:00 Uhr Redaktionssitzung im GZ Maria Himmelfahrt.

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Donnerstags von 15:00 -18:00 Uhr Außerhalb der Bürozeiten ist Gemeindereferentin  
Kornelia Schattner unter der Nummer des Pfarrbüros  
Maria Himmelfahrt, Tel. 33927 zu erreichen.

Neue Telefonnummer für das Pfarrbüro in Flörsheim 54 666-0

---

## Herausgeber

Katholische Pfarrei St. Teresa am Main  
Gemeinde Maria Himmelfahrt  
Frankfurter Straße 36  
65439 Flörsheim-Weilbach  
Telefon: 06145 / 3 39 27  
Telefon Zentrales Pfarrbüro: 06145 / 54 666-0  
Telefax: 0 61 45/ 99 01 45  
E-Mail: [weilbach@kath-kirche-floersheim.de](mailto:weilbach@kath-kirche-floersheim.de)  
[www.kath-kirche-floersheim.de](http://www.kath-kirche-floersheim.de)

Notfallhandy für Krankensalbung und Sterbefälle  
01573 5665765

© *Katholische Pfarrei St. Teresa am Main*  
*Alle Rechte vorbehalten.*

## **Miteinander:**

Marita Brose  
Alexandra Dörhöfer  
Dr. Ludwig Kuhlmann  
Roswitha Majura  
Renate Müller-Balzarek  
Angelika Remsperger

## **Website Miteinander:**

Dr. Ludwig Kuhlmann